

Bericht von der 2. Schulprogrammtagung 2023/24 am 12.03.2024

Die zweite Schulprogrammtagung im laufenden Schuljahr hat sich wie schon die erste als sehr hilfreich erwiesen. Am 12. März trafen sich wieder einmal Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern, um Projekte an unserer Schule weiterzubringen - und es wurde erfolgreich in mehreren Arbeitsgruppen gearbeitet.

Eine kleine Gruppe aus Schüler*innen arbeitete eine Geschäftsordnung für die SMV aus. Da die SMV bisher noch nie eine hatte und der Schulsprecher der Meinung ist, dass es wichtig sei,

sich selbst Regeln zu geben und alle wichtigen Informationen und Prozesse zu den Wahlen der SMV-Mitglieder, den SMV-Sitzungen und vielem mehr einmal aufzuschreiben, wurde auf dieser Schulprogrammtagung die erste Fassung dieser Geschäftsordnung geschrieben.

Eine weitere Gruppe setzte sich mit dem mono- und koedukativen Sportunterricht auseinander. Die Gruppe diskutierte lautstark und da keine Lösung für die Unzufriedenheit der Schüler*innen gefunden werden konnte, wurde anschließend eine Umfrage erstellt, die die Meinung aller Schüler*innen widerspiegeln soll.

Ein weiteres Thema, das in einer anderen Arbeitsgruppe besprochen wurde, ist die mentale Gesundheit der Schüler*innen sowie der Lehrkräfte. In der Gruppe wurden Informationsaushänge erstellt, die auf den Toiletten aufgehängt werden. Außerdem wurde hier ebenfalls eine Umfrage geplant und erstellt.

Eine andere große Gruppe setzte sich abermals mit dem Zustand der Toiletten und mit der Vandalismusprävention auseinander. Hier wurde ebenfalls viel diskutiert und nach Lösungen gesucht, um die Bemalung und Zerstörung der Toiletten und ihrem Zubehör zu unterbinden und vermeiden. Es wurde angesprochen, dass die Toiletten von den Schüler*innen auch als Aufenthaltsort in den Pausen benutzt würden - also nicht nur zum Toilettengang, sondern auch, um im Schulgebäude zu bleiben.

Unter Leitung zweier Lehrerinnen wurde überlegt, was und wie man Dinge im Schulgebäude verändern könnte. Hier kamen Ideen wie die Wandgestaltung in Fluren und Räumen (ähnlich wie im dritten Stock oder in den Biologieräumen), eine Neufunktion des Aulavorraums als Aufenthaltsort für Schüler*innen oder der Entfernung bzw. Neugestaltung der Schaufensterpuppen über dem Haupteingang. Diese Ideen werden auf der Gesamtkonferenz vorgestellt und sollen dann Schritt für Schritt an den Projekttagen - durch Hilfe von Schüler*innen und Lehrkräften umgesetzt werden.

Zusammengefasst kann man sagen, dass die zweite Schulprogrammtagung im Schuljahr 2023/24 eine tolle Veranstaltung mit Diskussionen über viele verschiedene Themen war. Wie immer geht ein großes Dankeschön an Frau Kube und Frau Ehr Gott, die ein solch wichtiges Event für die Umsetzung der Projekte am Rheingau-Gymnasium jedes Mal planen und organisieren. Alle, die sich in Projekten an unserer Schule engagieren möchten, sollten die Chance der Schulprogrammtagung nutzen, da sie Platz für Meinungen zu und Fortschritt in den verschiedenen Projekten bietet.

Nuri Siegmund (Q2)

